

*Volles Programm
mit Berliner Pilsner*



Was *gut* ist, setzt sich durch.

P F E F F E R B E R G



Tanztage 8.9.-24.9.



KONZERTE ▪ THEATER ▪ TANZ ▪ GALERIE
SCHÖNHAUSER ALLEE 176 ▪ U2 SENEFELDERPLATZ

September '98

Weinhandlung

Butzner & Salewski



Pappelallee 23, 10437 Berlin
Tel.: 447 97 28, Fax: 447 97 29

Mo 16-20 Uhr, Di-Fr 14-20 Uhr,
Sa 12-16 Uhr

...trockene Weine aus Europa und
Übersee, deutsche Weine direkt
vom Winzer z.T. aus biologisch-
ökologischem Weinanbau
...Kunst und Kultur
...Zusammenstellung von Präsenten
...Ausstattung von Festen und Feiern
Lieferservice



Fr 11.9.
21 Uhr

SUBGROUND

PROJEKT 23- Trance Vision

DJ Johann de Beers (Subground)

Chill: **Orange & Gandalf**

Talk Out Eve + Rave, Deko: Toons + Stümper u.a.

Fr 11.9.
- Sa 12.9
21 Uhr

TANZTAGE

SONJA ROMEIS TANZTHEATER (Uraufführung)

Regie: **Yoshiko Waki**

Lachende Steine

Sa 12.9.
23Uhr

SUBGROUND

CHRONIC 666

DJ's Peter Pan + Surprise Guests

Special Deco by Anna Z. & Refreshbar, Talk Out Eve&Rave

So 13.9.
ab 12 Uhr
15 Uhr

TANZTAGE

Brunch mit den 17 HIPPIES

SONJA ROMEIS TANZTHEATER

Lachende Steine

14.-16.9.
21 Uhr

TANZTAGE

SOMATIC THEATRE COMPANY Taiwan/Berlin

Choreographie: **Shiu-Chin Yu**

One man - one year (Uraufführung)

Fr 18.-
Sa 19.9.
21 Uhr

TANZTAGE GASTPIEL AUS GB

Theatre enCorps

Choreographie: **Ana Sanchez-Colberg**

Futur/Perfekt (Uraufführung)

Fr 18.9.
23 Uhr

SUBGROUND

SCORPIO

DJ'Special Guests & Johann de Beers

chill: **Moon Ken Dee, Le Spain u.a**

Special Deco by Scorpio & Refreshbar

Sa 19.9.
23 Uhr

SUBGROUND

FUDGE CREAM - Vorwärts in die Steinzeit

DJs Scout, Frank Horn, Leevey, Prince Valium,

L'Homme, Charles Tones, Samtbody,

EarthPich, Manfred E.N, DJ Team,

Siesta Allstar Corpse, Elektronik Art-Kombo, especially Oldschool

So 20.9.

20 Uhr

SUBGROUND

FUDGE CREAM - AFTER HOUR

DJs Scout, Frank Horn, Leevey, Prince Valium, L'Homme, Charles Tones, Samtbody, Earth Pich, Manfred E.N, DJ Team, Siesta Allstar Corpse, Elektronik Art-Kombo especially Oldschool Ambiente feat. Echtpel, Urgtiere

Di 22.9.-

Mi 23.9

21 Uhr

TANZTAGE REIHE JUNGE CHOREOGRAPHEN

GENADIJ SKOROBOGATOV, SANDRA PEUTHERT, ALEXANDER SIEBER, ANGELA SCHUBOT

Do 24.9.

21 Uhr

TANZTAGE GASTPIEL AUS GB

JOS HOUBEN, ANDREW DAWSON

Quatre Mains Ein Stück Theater für vier Hände

Fr 25.9.

22 Uhr

PFEFFERBERG & UNDERSOUND PRÄSENTIERTEN

2. HÄRTE BERLIN FESTIVAL mit THORSHAMMER, EINSATZ, HAF, MÖRE BEER, NON DEEPSTAHL, AUTORITÄR

Fr 25.9.

23 Uhr

SUBGROUND

EXPERIMENTAL GROOVE

Sa 26.9.

22 Uhr

FRENCH CONNECTION

SAPHO

Sa 26.9.

20 Uhr

SUBGROUND

METRIPOLIS - Psychedelic Trance

DJs Alfred, Digital Joy + Freunde
Deco Love & Peace, Chaispace feel Secure Eve + Rave

So 27.9.

19 Uhr

ACID HOUSE KILLED R'U R

SPACE MONKEY'S

Di 29.9.

21 Uhr

TRINITY PRÄSENTIERT

WITT

Mi 30.9.

21 Uhr

KARMA TOUBA PRÄSENTIERT: THE WORLD OF REGGAE

MICHAEL ROSE, ERROL DUNKLEY, FRANKIE PAUL, MICHAEL PROPHET, KENNY WISE, ICEMAN u.a.

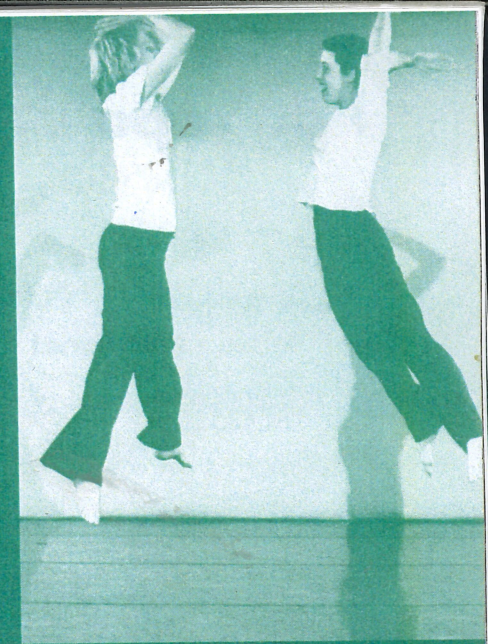
VORSCHAU

4.10. PROJEKT PITCHFORK, 6.10. SKAVOOVIE & THE EPITONES, 10.10. RACIHD TAHA, 11.-14.10. CORE „Entertainment for the Apocalypse“, 21.10. DREADEFUL SHADOW 31.10. NGYEN LE

JUNGE

CHOREOGRAPHEN

Alle haben Berlin als Ort für ihre derzeitige choreographische Ausbildung gewählt: Sandra Peuthert, aus Stendal und Alexander Sieber aus Dresden studieren an der Schule für darstellende Künste „Die Etage“; Angela Schubot an der Schule für zeitgenössischen Bühnentanz „Balance 1“. Umgesetzt werden ihre Ideen jeweils von Mitschülern. Genadij Skorobogatov aus Gera studiert an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“. Er kann bei der Präsentation zweier kurzer Arbeiten im heutigen Programm auf das Können von Tänzern der Komischen Oper zählen.



ANGELA SCHUBOT Chrzaszcz

Tanz: Angela Schubot, Verena Fleißner; Musik: Slagerig van Kempen, Zelwer

ALEXANDER SIEBER Run

Tanz: Andreas Ebbert-Scholl, Firat Kiliç; Musik: Alexander Sieber

SANDRA PEUTHERT Ver(w)irrungen - oder (Ver)irren ist menschlich

Tanz: Rosa Lehmann, Sibylle Krick; Musik: Fred Frith

GENADIJ SKOROBOGATOV

„ ♀ ♂ “

Tanz: Annett Fellmann, Lars Scheibner; Musik: Vangelis, Zaka-Percussion

Tao

Tanz: Robert Adamczewski, Annett Fellmann, Lars Scheibner; Musik: Glasmusik I, Anthology of chinese classical music

Di 22.9.- Mi 23.9., 21 Uhr

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 11.00 Uhr bis 18.30 Uhr Samstag 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

> da capo <

Keine CD's
nur Vinyl

**Bücher
Schallplatten - Antiquariat**

Kastanienallee 96
10435 Berlin

Tel./Fax
030
4481771



Hier eine
Anzeige
schalten!

Anzeigenverwaltung
Agentur Adolph
Tel: 566 57 53

Second Hand
LP+CD
Barankauf von Privat
Bergmannstr.10
Tel.: 6 93 19 98 • Fax: 6 94 62 04

LOGO

A U S B I L D U N G

Körper
Stimme
Bewegung

BeweGungs-

THEATER

umfassend und
vielseitig



Planipedes

S T U D I O

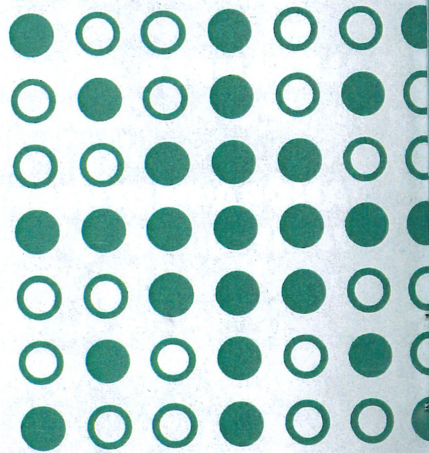
Profi's
Anfänger
Umsteiger



im QuARTier 73, Schönhauser Allee

Tel./FAX: 553 71 95

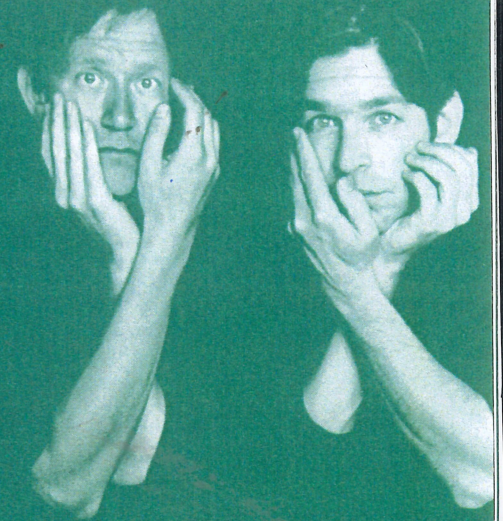
The British Council



tip
BERLIN MAGAZIN

GASTSPIEL GB

JOS HOUBEN - ANDREW DAWSON
Quatre Mains
Ein Stück Theater für vier Hände



Quatre Mains ist ein visuelles Gedicht aus fein gearbeiteten Bewegungen und Gesten, die ebenso anrührend wie beschwörend sind. Vertrauend auf den Zauber von Geste, Mimik und Rhythmus und auf die Kreativität des Publikums gestalten die beiden eine Welt von Geschichten und lassen uns dem Geheimnis „Theater“ ein Stück näher kommen.

Jos Houben und Andrew Dawson zählen seit über 10 Jahren zu den erfahrensten und bekanntesten Performern der englischen Theaterszene. Jozef Houben, gebürtiger Belgier, studierte Theater u.a. bei Jacques Leqoc in Paris und war Mitbegründer des „Theatre de Complicité“. Andrew Dawson studierte Tanz bei Merce Cunningham und Theater u.a. bei Philippe Gaulier in London, gründete mit Gavin Robertson das „Mime Theatre Project“, brach West End Kassenrekorde mit „Thunderbirds F.A.B.“ Beide lernten sich auf den Theaterschulen in Paris und London kennen. Neben großen Theaterproduktionen und Arbeiten für Film, Fernsehen und Oper fanden sie jedoch immer in gemeinsamen Projekten zu einer Theatersprache zurück, die ihre Besonderheit durch Beschränkung auf einfachste Mittel entfaltet.

Eine Produktion der Fabrik Potsdam.

Do 24.9., 21 Uhr

BRILLENWERKSTATT

MO-MI 10-18.30 DO-FR 10-20 SA 10-16 UHR. ORANIENSTR 32 KREUZBERG
TELEFON 614 73 18 WEB: <http://home.t-online.de/home/brillenwerkstatt>

Zentrum für zeitgenössischen Tanz

Tanz in Studio 1 4.-6. & 18.-20.9.98 /Tanzfabrik

Iosis von D. Heitkamp & Fly high von H. Musial
23.10-6.12.98 (Fr-So, außer 1.11.) /Tanzfabrik

Jubiläumsgala mit Tanz- und Musikprogramm
Moderation: Gayle Tufts 1.11.98 /AKademie der Künste

Minneapolis-Projekt von Ka Rustler & friends
4.-7.11.98 /AdK

Tanz-Video-Nacht 4.-6.11.98 /AdK

Möckernstr. 68 • 10965 Berlin
Fon 786 58 61

Jahre

tanzfabrik

W FABRIK

HOSTEL · KREUZBERG

Die besondere Art in Berlin zu übernachten

Schlesische Straße 18 · 10997 BERLIN

Empfang 030/611 71 16 · Fax 030/618 29 74 · Büro 030/611 82 54

VORANKÜNDIGUNG

CORE San Francisco

Entertainment for the Apocalypse

Tanz, Musik und Performance Spektakel

Bei den Tanztagen 97 begeisterte Stephanie Maher in einem Duett mit David Hurwith. Sie hinterließ uns ein Video. San Franciscan Underground as its best! Entertainment for the Apocalypse hält voll, was der Name verspricht. Da steckt Power, Frische, Frechheit, Intelligenz, jede Menge Humor - und Können drin. „Die Tatsache, daß die 5 Multikünstler aus San Francisco absolut unglaubliche Tänzer und Musiker sind, wird überschattet von der erfrischenden Kraft ihrer Kreation, wie es bei jeder großen Kunst der Fall ist. Geht und seht dieses wunderbare Beispiel der Groteske. (Frank Moore)“. Eine schöne Alternative zu diversen offiziellen, pseudooptimistischen Jahrtausendfeiern!

In Kooperation mit fabrik e.V. Potsdam präsentieren wir CORE (Stephanie Maher, Jess Curtis, Stanya Kahn, Jules Beckman, Keith Hennessy) erstmals in Europa. Im Kalender vormerken!
Potsdam, Fabrik, 16.9. bis 20.9., 21.00 Uhr (Workshop 14.-18.9.: Tel: 0331 - 2800314)

11.9. bis 14. 10., 21 Uhr

TANZ AN ANDEREN ORTEN

Ballhaus Naunynstrasse, Naunynstr. 27, Tel: 258 86 644

Do 27. bis So 30.8., 21 Uhr, 12.- DM STYX II - by and from mawson-raffalt + faulder-mawson

Mi 30.9. bis Fr. 2. 10., 20 Uhr, 12,-/10,- DM ERINNERUNG AN EINEN TAG, DER NUR ZU GAST WAR - Ein Tanzsolo von Tanja Hübner mit Lichtinstallation von. anthony j. faulder-mawson und Fotografien von André Ohrmund

10 Jahre Tanztheater Piccolino Max Beckmann Saal, Wedding, Tel: 457 54 227
Sa 26.9. und So. 27.9., 17 Uhr

TONG - Tanzstück und Mitmachausstellung

„Mit den Augen fliegen, mit den Füßen träumen“ ist die Leitidee der einzigartigen Kompanie der Musikschule Wedding unter Leitung von Hanne Franziska Bender. Mit der neuen Produktion Tong wird 10 jähriges Jubiläum gefeiert. Die Choreographie gibt die Frage nach Lebensräumen an alle Interessierten in der Form einer Ermunterung zur Gestaltung individueller Innenräume eines Kartons weiter - Fragen zur Teilnahme: Tel 4947880.





2. HÄRTE-BERLIN-FESTIVAL **THORSHAMMER, EINSATZ, HAF, MÖRE BEER, NON, DEEPSTAHL, AUTORITÄR, DIE ALLSTARPUNKBAND**

Die Nacht der Berliner Bands, die nicht unter der Fuchtel eines Majors stehen. Das läßt frisch und frei aufspielen. Die musikalische Bandbreite reicht von derbem Metal über Punk und Crustcore bis Hardcore-HipHop. Auch Härte hat ihre Varianten. Da sind von A bis Z einmal Autoritär mit ihrem Crustcore, gegen die Sepultura wie Modern Talking klingen soll, zum zweiten Deepstahl mit ihrem Doom-Metal, drittens Einsatz mit ruppigem Metal-Punk, und viertens HAF (Foto), eine alte Punk-Band mit Tradition, die immer für Überraschungen gut ist. Weiter geht's mit Möre Beer, einer 10 Jahre alten Trashpunk-Band, und der jungen Pankower Kapelle Non. Dann wäre da noch Thorshammer, die sich den Schubladen entziehen, indem sie ihren harten Metal aus Grindcore, Trash und Gothicmetal zusammenbrauen und Bläser dazu nehmen. All die wollen heute den Pfefferberg in Schutt und Asche spielen. Und wenn dann noch ein Stein auf dem anderen stehen sollte, wird sich die Allstarpunkband zu ein paar Überraschungssongs aufraffen. Die geballte Ladung:

Einlass 21 Uhr
 Fr 25.9. 22 Uhr

FRENCH CONNECTION
 SAPHO



Vor drei Jahren begeisterte die in Marokko aufgewachsene französische Sängerin landauf, landab mit einem Programm, das der arabischen "Grand Dame" Oum Kalsoum gewidmet war. Die Lieder der vor über zwanzig Jahren verstorbenen Legende zu interpretieren, kam nicht bei jedem eingefleischten Anhänger der großen Sängerin an. Saphos Charisma jedoch gewann das Publikum und so werden auch bei diesem Konzert sicher einige der Melodien zu hören sein. Das neue Programm "Jardin Andalou", andalusischer Garten, ist nicht nur auf Saphos 10. Platte zu finden. Live verheißt das eine Mischung aus arabischer und andalusischer Musik, in bester Tradition des über Jahrhunderte hinweg selbstverständlich gewesenem Austausches dieser Kulturen. Entsprechend ist das Orchester bestückt: Arabische Violine, Flamenco-Gitarre, E-Gitarre, Saxophon, Kontrabaß und dreierlei Percussion, wie man sie in Spanien und Afrika kennt. Ein exquisites Ensemble, das dem Können der Sängerin den geeigneten musikalischen Teppich webt. Und einmal mehr werden die Fans sich der Faszination nicht entziehen können, das ist sicher.

INSTITUT FRANCAIS ■

Einlass 21 Uhr
 Sa 26.9., 22 Uhr

A F A A

BUREAU
 DE
 LA MUSIQUE
 FRANÇAISE
 CCCL de Moyence

BERLIN

KONTAKTE

Die Veranstaltungen werden präsentiert von Pfefferwerk e.V..

GESCHÄFTSFÜHRUNG: Matthias Büchner
Tel.: 443 83 111

KULTURMANAGEMENT: Ben Msiid

VERANSTALTUNGSORGANISATION: Susa Treubrodt
Mo-Fr 11-18 Uhr, Tel.: 443 83 115, Tel./Fax: 449 65 60

TANZ; THEATER: Barbara Friedrich
Tel.: 443 83 116, Fax: 443 83 101

SUBGROUND: David Ketel, Jörg Kaiser
Tel.: 443 83 110, Fax: 443 83 101

GASTRONOMIE: JENS SCHMIDT
Tel.: 443 83 113

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT: Jule Marion Reh
Tel.: 443 83 112, Fax: 443 83 101

FOTOS: C. Glaus, C. Assmann, M. Eckolt, Bandinfos
DRUCK: FATA MORGANA VERLAG Berlin

ANZEIGENVERWALTUNG: Agentur Adolph
Kohlisstr. 3, 12623 Berlin, Tel: 566 57 53

ADRESSE & PROGRAMMINFOS

PFEFFERBERG,
Schönhauser Allee 176, 10119 Berlin
U2 Senefelderplatz, N52 zum Bhf. Zoo & Pankow

PROGRAMMINFORMATIONEN
Tel.: 449 65 34

Eintritt TANZTAGE IM PFEFFERBERG jeweils 15,-DM
Die Tanztage im Pfefferberg werden diesmal unterstützt vom British Council, Bezirksamt Prenzlauer Berg, Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur und Berliner Pilsner und präsentiert vom Stadtmagazin tip. Für technische Hilfe geht unser Dank an Podewil, Mime-Centrum und Tanzfabrik.

IN THE FIRING LINE RED ALERT, SKINT, DISTORTION



Aller guten Dinge sind drei. Zum einen die 1980 gegründete Formation Barbed, die sich gleich beim ersten Gig umbenannte. Ein Vorzeichen für die wechselvollen Jahre der Band: Erste Erfolge, erste Niederlagen, etliche Umbesetzungen. Der harte Kern ist immer noch dabei: Gitarrist und Sänger Nigel Barton hat durchgehalten, so konnte Distortion 1993 vollends durchstarten und gar mit Sham 69 und Peter & The Test Tube Babies durch Europa touren. 27 Tracks wurden allein in einem Jahr produziert, mehrere CDs und LPs in den letzten Jahren veröffentlicht, die auch in den USA vertrieben werden. Musikalisch nicht unbedingt vor Perfektion strotzend, aber voller Power und das wird von der Fangemeinde mehr und mehr honoriert. Zum anderen die nordenglische Streetpunk-Band Red Alert, auf der Szene und in Berlin längst keine Unbekannten mehr. Vom puren Hardcore haben sie sich abgewandt und bereichern mit knalligem, aber zum Teil auch melodischem Oi ihr Repertoire um viele neue Songs. Noch mehr neue Songs haben Skint (Foto) aus Irland drauf, so daß rechtzeitig zur Tour ein ganzes Album vorgelegt wird. Eingeschlagen haben ihre Songs schon auf einigen Samplern, obwohl die Jungs erst seit 1995 den britischen Fanzines ein Begriff sind. Nun stehen sie "In the firing line", und das ist ein guter Start - nicht nur in die Saison.

Einlass 21 Uhr
Di 1.9. 22 Uhr



Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamtes Prenzlauer Berg

SOMMERGARTEN
THEATER ITEM
Die Wirtin

von Peter Turini frei nach
 Carlo Goldinis „Mirandolina“

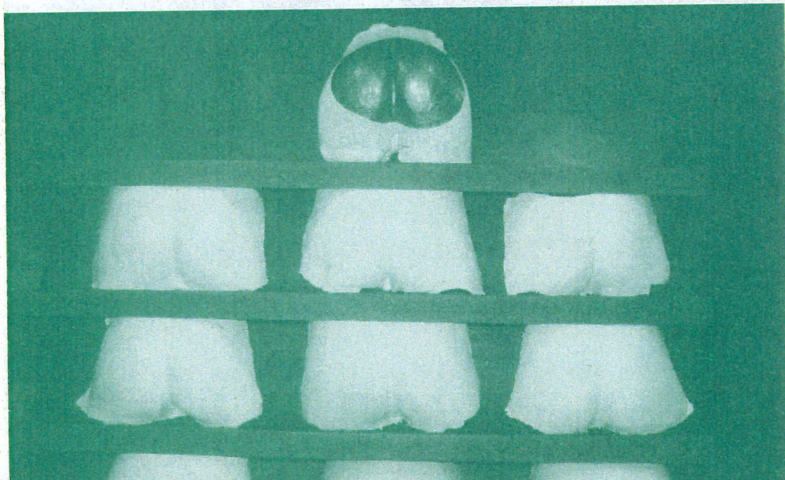
Auf seiner Open-Air Tour durch
 12 Berliner Bezirke ist die Sommernachts-
 komödie nun im Prenzlauer Berg
 angelangt. Ein „Commedia del Arte“
 Spaß, wie er
 auf südlichen Marktplätzen
 lebendig ist - schelmisch und
 voller Überraschungen die Verwicklungen
 um die selbsternannten Liebhaber der
 Gastwirtin Mirandolina

Eintritt frei

Mi 2.9. - Do 3. 9. 21

Uhr

Eröffnung: 3.9., 20 Uhr, Öffnungszeiten: 4.9. bis 10.10. 1998
 Mi-Do 10 bis 19 Uhr, Fr-Sa 15 bis 19 Uhr



GALERIE
CLÉMENTINE LOONIS
 Objekte und Fotarbeiten

POETRY & MUSIC
LINTON KWESI JOHNSON



Die hiesige Reggae-Hochburg ist nunmal der Pfefferberg und das hat sich rumgesprochen. So läßt es sich denn der Poetry-Meister LKJ auch nicht nehmen, anlässlich seiner Tour zu den sommerlichen Großereignissen wie Reggae Summer (Chiemsee), Reggae Sunsplash (Wiesen) und Irie-Festival (Dortmund) einen Abstecher nach Berlin zu machen. Angefangen hat alles bekanntlich im zarten Alter von 11 Jahren, denn nach seiner Ankunft in London trat der gebürtige Jamaicaner den Black Panthers bei, half einen Poetry Workshop zu organisieren und fand sich bald inmitten einer Gruppe von Dichtern und Trommlern. Das förderte zum einen seine Laufbahn als Vertreter der Dub Poetry und zum anderen seinen politisch radikalen Hintergrund. Beides zusammen ein unnachahmlich explosives Gemisch, das Ehren wie Preise einheimste und sich 1978 auf seinem ersten Album wiederfand. Damals noch das Playback, hat der Poet von Brixton seit 1983 die Dennis Bovell Dub Band als hervorragenden Background an seiner Seite und diese neun Musiker bringt er auch zu dieser Tour mit, eventuell sogar sein neuestes Album, das bei WEA noch in den Kisten steckt und hoffentlich bis dahin ausgepackt ist!

Einlass 21 Uhr

Fr 4.9., 22 Uhr



SOMMERGARTEN-FESTIVAL-ABSCHLUSS

BLUES & LOOSE, BIG JOE STOLLE

Vor zwei Jahren standen sie bereits auf der selben Bühne und spätestens seitdem kennt man die gutgemachte Bluesmusik des Berliner Quintetts von Aarhus bis Zerbst, von Bautzen bis Cottbus, von Hannover bis Dessau. Schwarze Blues-Standards und weiße Blues-Musik der 80er/90er Jahre kommen von einer Band, deren Musiker allesamt langjährige Profis sind und teilweise seit über zwanzig Jahren auf der Bühne stehen. Professionell wird gecovert, was gut ist und gut kommt. Und das im unverwechselbaren Stil. Denn der wird geprägt von der kräftigen aber gefühlvollen Stimme Michael Sellins, den souveränen Gitarren-Riffs und explosiven Soli von Reinhard "Daisy" Kehl sowie dem virtuosen Harmonikaspiel von Sören Birke. Letzterer entwickelte sich nicht nur zum Blues-Harp-Maestro, sondern auch zum Mitherausgeber eines wunderschönen Buches zum Thema. Das nur so nebenbei. Komplettiert wird der Sound durch das treibende Schlagzeug mit Michiel Demeyere dahinter und das mehr als solide Baßspiel von Klaus Kluge. Dem guten alten R&B wird locker, aber mächtig druckvoll neues Leben eingespielt. Der Groove stimmt! Eröffnet wird der Abend durch Big Joe Stolle, deren Frontmann schon bei Zenit spielte und der Band seinen Namen gab.

Einlass 1 DM

So 6.9., 19 Uhr

PREMIERE

SANDRA TREJOS (Costa Rica)

Viaje X

Für die Eröffnung der Tanztage erarbeitet Sandra Trejos, Co-Direktorin von Diquis Tiquis und 1997 zur besten Tänzerin Costa Ricas gekürt, eine neues Solo: Reise X. Ihre sehr persönliche Tanzsprache hat inzwischen das Publikum in vielen Ländern begeistert. Die New York Times rühmt ihre Fähigkeit „den Körper in verlängerte Teile zu strecken und zu einer zerknitterten, grotesken Masse zurückzuziehen“.

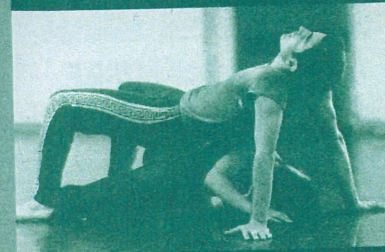
PREMIERE

OFRA DOUDAYI (Israel-Berlin)

Tukichi -

The boatman & The builderess

Tanz: Firat Kiliç, Lena Meierkord



Ofra Doudayi, ehemals Mitglied der israelischen Bat-Sheva Dance Company, hat die ortsspezifische Installation, die sie letztes Jahr in der Ruine des Pfefferbergs zusammen mit Fred Pommerehn zeigte, für die Bühne weiterentwickelt. Mit „Tukichi“ wurde daraus eine wunderschöne kleine Geschichte: Die kurze Begegnung zweier Individuen unterbricht ihren langen und banalen, von Ritualen bestimmten Lebensweg und es treffen entgegengesetzte Extreme sinnlicher Wahrnehmung von Zeit, Raum und Persönlichkeit zusammen.

JOSÉPHINE EVRARD (Frankreich-Berlin)

L'Invisible Obscur

Die junge französische Choreographin (Ausbildung unter anderem bei Karin Waehner, Joseph Nadj und Vera Montero) arbeitet seit kurzem in Berlin und zeigt ihr Solo bei schönem Wetter im Garten des Pfefferbergs: Vom Fleisch der „Un-Identität“ zur Identität des Gegenstands. Oder des Gegenteils? Das Sichtbare, das Unsichtbare, das Teilbare, das Unteilbare, das Aktive, das Passive. Einfach ... nur der Durchgang durch einen Rahmen.



Di 8.9. - Mi 9.9., 21 Uhr



PREMIERE

SONJA ROMEIS TANZTHEATER

Lachende Steine

Eine skurrile Tanztheater-Farce - Regie: Yoshiko Waki;

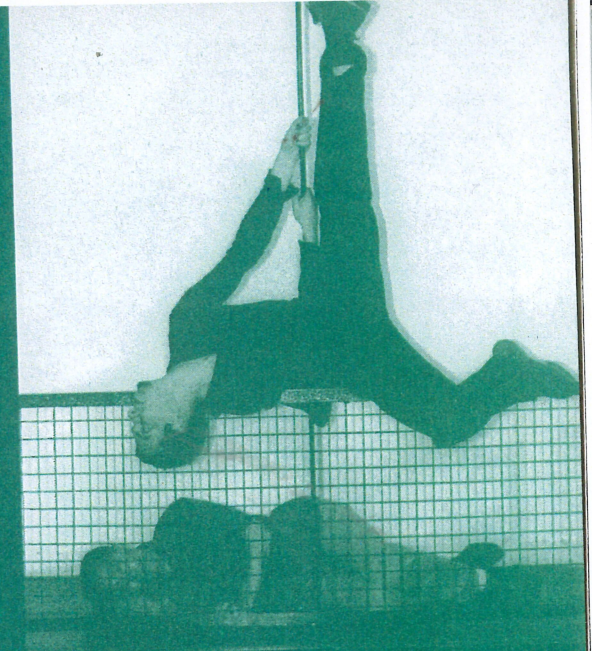
Darstellung/Choreographie: Carola Schweiger, Delta Ra'i, Ludger Orlok, Sonja Th. Romeis, Susi Wimmer, Uwe Volkert; Musik: Marcus Greiner; Kostüme: Erdmute Kloß; Bühne: Achim Gnafyetz; Licht: Heinz Kasper

„Es gibt Steine, die können einem Mann helfen, seine Gattin der Untreue zu überführen. Sie werden dazu unter das Kopfkissen der Frau gelegt. Ist sie unschuldig, wird sie ihren Ehemann sofort liebkosen. Fällt sie aber aus dem Bett, so kann der Mann überzeugt sein, daß sein Verdacht begründet war.“

Das „Sonja Romeis Tanztheater“ wurde 1989 gegründet und arbeitet seit 1991 mit wechselnden Choreographen spartenübergreifend mit dem Schwerpunkt experimentelles Tanztheater. Gastspiele im In- und Ausland überzeugten von der Originalität und Vielseitigkeit der Truppe aus freischaffenden Künstlern, die regelmäßig pro Jahr eine neue Produktion vorstellt. „Lachende Steine“ ist die vierte Produktion (u.a. „Lun-Lun-Syndrom“) mit der japanischen Künstlerin Yoshiko Waki - mit freundlicher Unterstützung des Kulturamtes Prenzlauer Berg und Schloß Bröllin e.V., International Theatre Research Location.

BRUNCH im Pfefferberg mit Live-Musik von den 17 HIPPIES gibt es Sonntag, 13.9., ab 12 Uhr, anschließend, 15 Uhr : Lachende Steine (Essen, Konzert und Performance zusammen für nur 30,-DM, Vorstellung alleine 15,-DM)

Fr 11.-Sa 12.9, 21 Uhr, So 13.9., 15 Uhr Brunch ab 12 Uhr



PREMIERE

SOMATIC THEATRE COMPANY

& GUESTS

(Taiwan-Berlin)

One Man - One Year

Choreographie/Inszenierung: Shiu-Chin Yu; Dramaturgie: Jörn Klare; Schauspiel/Text : Fang Yu; Tanz: Alexander Ambite y Mensen, Dorothea Ratze; Musik: Yu Jun (Gu-Zheng -live-), Phil Cooksey (Keyboard, Gitar -live-); Musik-Mix: Michael Eckolt; Kostüme/Bühne: Maja Warning; Licht: Götz Dihlmann; Produktionsassistentin: Kuan-Wu Lin

- ... wie die Zeit vergeht ...
- ... Wie vergeht die Zeit, wenn man sich z.B. vorstellt ...
- ... ein ganzes Jahr in einer 10qm-Zelle zu verbringen ohne zu reden, zu lesen, zu schreiben und ohne Fernsehen und Radio?
- ... oder ein ganzes Jahr jede Stunde eine Stechuhr zu betätigen - 24 Stunden, 7 Tage die Woche?
- ... oder ein ganzes Jahr unter freiem Himmel zu verbringen ohne irgendein schützendes Dach?
- ... oder ein ganzes Jahr den selben Menschen neben sich zu haben - durch ein 2.50m langes Band verbunden - nie alleine - nie den anderen berühren?
- ... oder ein ganzes Jahr ohne Kunst zu leben?

Inspiriert durch diese verschiedenen Projekte des, in New York lebenden, taiwanesischen Performancekünstlers Teh-Ching Hsieh entstand diese erste Berliner Produktion der taiwanesischen Choreographin Shiu-Chin Yu und Ihrer Somatic Theater Company. Durch die enge Zusammenarbeit aller Beteiligten aus den unterschiedlichsten Kulturkreisen, die wunderschönen Klänge des Gu-Zheng, eines sehr alten chinesischen Instruments - live gespielt von der chinesischen Musikerin Yu Jun, werden die verschiedenen Konzepte östlicher und westlicher Zeitwahrnehmung gegenübergestellt und interpretiert.

Mo 14.9. - Mi 16.9., 21 Uhr



Gastspiel GB - **THEATRE ENCORPS**
Futur / Perfekt

Choreographie: Ana Sanchez-Colberg; Tanz: Adam Murby, Ivana Ostrowski;
Schauspiel: Noam Meiri; Musik: Steve Williams;
Bühne: Kit Petersen, Claire Collins; Licht: Karsten Tinapp

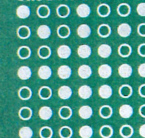
Vier Besucher erreichen „die Stadt“. Jeder von ihnen trägt nichts weiter bei sich als eine Kiste voller Erinnerungen gesammelt im Lauf ihrer nie endenden Reise. Die Begegnung mit den Stadtbewohnern erweckt Geschichten, die verborgen sind in ihren Körpern, dort wo Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft miteinander verschmelzen wie in einem Kaleidoskop zu einem neuen Kapitel der Geschichte, geschrieben von unsichtbarer Hand in der versteckten Landschaft der Stadt.

Futur / Perfekt ist ein fortlaufendes internationales Projekt, das ins Jahr 2000 führt. In jeder seiner Vorstellungen wird eine „Zeit-Kapsel“ geschaffen: das Publikum ist eingeladen, einen Gegenstand in die Kapsel zu geben, welcher einen Aspekt ihrer persönlichen Geschichte am Besten widerspiegelt und zur individuellen, archäologischen Spur in künftigen Aufführungen werden wird. Alle Kapseln reisen als Teil weiterer Vorstellungen mit der Company, verändern das Stück, das Menschen und Objekte auf seiner Tour einsammelt.

Futur / Perfekt startet in Berlin. Als erstes werden die Besucher der Tanztage im Pfefferberg die Möglichkeit haben, die „Zeit-Kapsel“ mit Objekten ihrer Wahl zu füllen. Nach einer Worksshopwoche in der Tanzprobephöhne Marameo (Infotelefon: 282 34 55) wird „Futur / Perfekt“ im Kunsthaus Tacheles von 24. bis 27.9. (Infotelefon 283 91 508) zu Gast sein und seine Reise und Sammlung fortsetzen. Das Projekt wird in einer Installation enden, die für das Jahr 2000 in London geplant ist.

Ana Sanchez-Colberg (Puerto Rico) absolvierte nach einer klassischen Ballettausbildung eine Schauspielausbildung und studierte Choreographie an der Temple University in Philadelphia bei Helmut Gottschild (Assistent von Mary Wigman). Durch ein Stipendium kam sie nach Großbritannien und gründete 1988 die Company mit dem programmatischen Titel „Theatre enCorps“. Sie unterrichtet am Londoner Laban Centre Choreographie, Tanzgeschichte und -analyse und ist Gastchoreographin des „Ballet Concierto de Puerto Rico“.

The British Council



Fr 18.9.- Sa 19.9., 21 Uhr

Di 1.9. 22 Uhr	IN THE FIRING LINE RED ALERT, SKINT, DISTORTION
Di 1.9. 19 Uhr	SOMMERGARTEN-FESTIVAL MARKSCHEIDER KUNST Eintritt 1DM
Mi 2.9. 19 Uhr	SOMMERGARTEN-FESTIVAL THEATER ITEM Die Wirtin Eintritt frei
Do 3.9. 19 Uhr	SOMMERGARTEN-FESTIVAL THEATER ITEM Die Wirtin Eintritt frei
Do 3.9. 19 Uhr 30	JUSOS-PODIUMSDISKUSSION MIT W. THIERSE, E.M. WEIZSÄCKER, AGENDA 21
Fr 4.9. 22 Uhr	IRIES GOES CONCERT LKJ & BAND
Fr 4.9. 23 Uhr	SUBGROUND PROJEKT 23-CLUBSOUNDS DJs Gamma Ray, Duck Chill: Bodo, Dietrich Chiller (COFC,B)
Sa 5.9. 22 Uhr Saal Subground	KNAACK PRÄSENTIERT DRUM RHYTHM NIGHT DJs Krust, Suv, Bill Riley, MC Dynamit Live performance: Dots & Dashes Michael Mayer & Tobias Thomas Aka Forever Sweet & DJ Dixon
So 6.9. 19 Uhr	SOMMERGARTEN-FESTIVAL ABSCHLUSSPARTY BLUES & LOOSE, BIG JOE STOLLE Eintritt 1DM
So 6.9. 20 Uhr	SUBGROUND SCORPIOS After Hour DJs Peter Pan, Lala, Koldun, Chill: Le Spain & Friends Special Deco by Scorpio & Refreshbar
Di 8.9. - Mi 9.9. 21 Uhr	TANZTAGE - AUFTAKTMIX SANDRA TREJOS Costa Rica Viaje X (Uraufführung) OFRA DOUDAYI Israel/Berlin (Uraufführung) Tukichi - the Boatman and the Builderess" JOSEPHINE EVRARD Frankreich/Berlin L'Invisible Obscur (Berliner Uraufführung)



Kid Creole
RESTAURANT-CAFE
CREOLISCHE KÜCHE
Öffnungszeiten:
täglich 18-1 Uhr

Lottumstraße 9/10
10119 Berlin
Fon 030/449 00 97



BLUT & EISEN®
PIERCING · SCHMUCK
TÄTOWIERUNG

Dienstag bis
Sonntagabend
13 - 19 Uhr
Donnerstag
13 - 21 Uhr

Tel. 283 19 82
Fax 283 19 83

Alte Schönhäuser Strasse 6
10119 Berlin-Mitte
U8 Weinmeisterstrasse
U2 Rosa-Luxemburg-Platz



deeroy's
dub store

recordshop
& mailorder
tel. 449 32 31
fax 442 86 83

Dub
Reggae
Trip 'n' Groove

ab 1. April auf 218.000 cm²
Ladenfläche!

ab 1. April Di, Mi, Do & Fr
von 12 - 20 Uhr geöffnet!

ab 1. April im Prenzlauer Berg:
Pappelallee 7, 10437 Berlin
direkt am U Eberswalder Str.!

Sprache Kultur Begegnung

Tandem
Sprachkurse & Sprachreisen



Tandem Berlin e.V.
Tel. 4413003
Lychenerstr.7 - Prenzl.berg
<http://www.tandemlink.com>

gebührenfrei:
0800-CABCALL
(0800-2222-55)



WÜRFELFUNK

TAXI 

21 01 01

<http://www.wuerfeldfunk.de>